

## Stellenmarkt 251/2017

Leipzig, 5. Oktober 2017

An der **Philologischen Fakultät / Institut für Slavistik** ist zum 1. November 2017 folgende Stelle im geförderten Drittmittelprojekt: „*Sprachbewusstheit und Mehrsprachigkeit – Entwicklung einer ressourcenorientierten Didaktik für den Herkunfts- und Fremdsprachenunterricht am Beispiel russischer und polnischer Herkunftssprecher\*innen*“ zu besetzen:

### **Wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in**

(50% einer Vollbeschäftigung, befristet bis zum 31. Dezember 2019)

vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

### **Aufgaben:**

- Erhebung von Sprachstand und Sprachbewusstheit von Jugendlichen im Polnischen und Deutschen
- Kontaktaufbau und -pflege mit den beteiligten Schulen, Jugendlichen und Lehrpersonen
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Trainings mit Lehrpersonen
- Bearbeitung eines Qualifikationsvorhabens innerhalb des Projektschwerpunkts (Dissertation)
- Vorbereitung und Mitwirkung an Vorträgen und Publikationen zum Projekt
- Mitwirkung an der Projektkoordination

In dem Projekt sollen am Beispiel des Russischen und Polnischen methodisch-didaktische Ansätze für den Herkunftssprachenunterricht entwickelt werden, die gezielt an die Sprachkompetenzen und Lernbedarfe bilingualer Jugendlicher anknüpfen. Im Rahmen von Aktionsforschung werden binnendifferenzierende Unterrichtseinheiten mit sprachfokussierenden Inhalten durchgeführt, reflektiert und dokumentiert. Der Arbeitsort ist in *Berlin*.

### **Einstellungsvoraussetzungen:**

- überdurchschnittlich abgeschlossenes Hochschulstudium (Erstes Staatsexamen oder Master/Diplom) für Lehramt Polnisch oder in Slavistik oder Sprachlehrforschung
- ausgezeichnete Beherrschung des Deutschen und Polnischen (mind. Niveau C1); gute Englischkenntnisse
- Forschungsinteresse und nach Möglichkeit auch Erfahrung im Bereich der Fremdsprachendidaktik/Sprachlehrforschung (z.B. Durchführung und Analyse von Interviews, Aktionsforschung)
- wünschenswert sind Lehrerfahrungen im (schulischen) Polnischunterricht

Es wird erwartet, dass die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber zu einem Themenbereich des Projekts promovieren wird.

**Bewerbungen** mit den üblichen Unterlagen und Gutachten zur Master-/Staatsarbeit werden bevorzugt in elektronischer Form (möglichst PDF-Datei) unter Angabe der Verfahrenskennziffer **251/2017** bis zum **19.10.2017** erbeten an [mehlhorn@rz.uni-leipzig.de](mailto:mehlhorn@rz.uni-leipzig.de) oder per Post an:

**Universität Leipzig  
Philologische Fakultät  
Frau Prof. Dr. Grit Mehlhorn  
Beethovenstr. 15  
04107 Leipzig**

Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der/die Versender/-in trägt dafür die volle Verantwortung.

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.